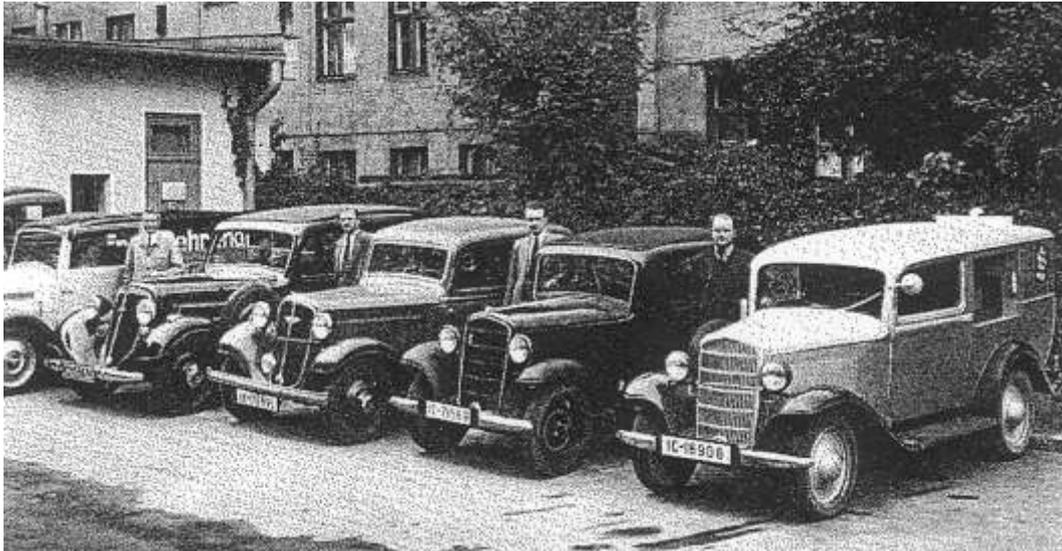


Unternehmensgeschichte Frigotechnik Handels-GmbH, Hamburg

- 1928 Gründung des Unternehmens durch F.L.Behrend in Königsberg als Handelsunternehmen für die Sparten Elektro und Rundfunk. 1930 wurde zur Erweiterung des Sortiments eine Abteilung „Kälte“ angegliedert. Bereits im Jahre 1932 hatte sich die damalige Elektro- und Kältegroßhandlung zu einem führenden Großhandelshaus entwickelt.



die Vertreterflotte 1938

- 1945 Königsberg musste aufgegeben werden. Bereits im Oktober 1945 begann in Berlin der Wiederaufbau der Kältegroßhandlung und im November erhielt das Unternehmen die Lizenz für das Fachgebiet Kälte. Das Verkaufsprogramm war anfänglich noch sehr bescheiden: man konzentrierte sich auf die Kältemittel Chlormethyl und schweflige Säure.
- 1949 Nach Aufhebung der Blockade konnten die wirtschaftlichen Beziehungen zu den Abnehmern in der damaligen Ostzone infolge staatlicher Maßnahmen nur noch sehr beschränkt aufrechterhalten werden. Deshalb wurde 1951 in Hamburg eine Zweigniederlassung unter dem Namen „Norddeutsche Technik KG“ gegründet, die auch die Bundesländer Schleswig-Holstein, Niedersachsen und einen Teil Westfalens bearbeitete. Sortiment und Lager wurde derart vergrößert, dass die Lieferung von Kältespezialartikeln bis hin zu Kältemaschinen verschiedener Fabrikate ab Lager erfolgen konnte. Die Niederlassung Hamburg entwickelte sich in der Folge so erfolgreich, das sie zum zentralen Standort des Unternehmens wird.
- 1954 Zur Versorgung des Ruhrgebietes bzw. des Raumes Nordrhein-Westfalen wurde die Niederlassung Wuppertal gegründet. Es folgte 1956 für das Rhein-Maingebiet die Niederlassung Frankfurt.
- 1959 Die Atlas Apparatebau GmbH wurde in Elmshorn zur Produktion und Zulieferung von Verdampfern gegründet, um unabhängig von anderen Herstellern wettbewerbsfähige Produkte anbieten zu können. Dieser Firmenzweig entwickelte sich sehr rasch, so dass 1965 eine wesentlich größere Produktionsstätte für die

Serienproduktion errichtet werden konnte. Das Programm wurde auf Kondensatoren, Stopfersätze, Fahrzeugverdampfer und Spezialverdampfer in Kupfer und Edelstahl ausgedehnt.

1967 Mit Gründung der Niederlassung Stuttgart wurde der erste Schritt in den Süden getan. Trotz erheblicher Konkurrenz gelang es schon bald, eine große Anzahl von Kunden im badewürttembergischen Raum zu gewinnen.

1972 Das Lager in Osnabrück kommt hinzu und 1974 die Niederlassung München. Die Norddeutsche Technik KG wird umbenannt in Frigotechnik Behrend GmbH. In dieser Zeit wurde auch das Serviceangebot für die Kunden wesentlich erweitert. Bisher spielten Technik, Kundennähe, Beratung und Lieferfähigkeit eine maßgebliche Rolle für den Erfolg. Jetzt wurde das Angebot durch tägliche Zufuhr der Waren zum Kunden ergänzt.



1984 Das Unternehmen wird an die GHC-Gruppe ohne den Atlas Apparatebau verkauft und firmiert zukünftig unter Frigotechnik Handels-GmbH, Hamburg. Die stürmische Entwicklung wird fortgeführt, es kommen weitere Produkte hinzu: der Kälte- Klimakatalog umfasst jetzt über 10 000 Artikel.

Die elektronische Datenverarbeitung wird weiter ausgebaut. Mit Hilfe der damit verbundenen Rationalisierung und der hinzugewonnenen Informationsvielfalt wurde es möglich, noch besser auf die Marktbedürfnisse einzugehen und die Serviceleistungen durch Schaffung eines optimalen Kommunikationssystems innerhalb des Unternehmens zum Nutzen der Kunden auszubauen.

Das Niederlassungsnetz wird weiter ausgebaut durch Standorte in Freiburg, Nürnberg, Gera, Rostock und Wien.

1997 Die Aktivitäten des Unternehmens wird durch die Beteiligung an Refrico im skandinavischen Markt ausgeweitet mit Standorten in Stockholm, Malmö und Göteborg.

2000 Die Frigotechnik Handels-GmbH hat jetzt dreizehn Niederlassungen in der Bundesrepublik, eine in Österreich und ist an drei Standorten in Schweden mit beteiligt. Die Produktpalette umfasst Kompressoren, Aggregate, Verdampfer, Kondensatoren, Klimageräte, Regel- und Steuergeräte, Werkzeuge, Installationsmaterial, Servicegeräte und Kältemittel.

Das Unternehmen beschäftigt jetzt ca. 200 Mitarbeiter.

Frigotechnik

Mit den besten Namen Hand in Hand.

Quelle: Firmenschriften, zusammengestellt von Sebastian Spettnagel - siehe hierzu auch <http://www.frigotechnik.de/geschichte.html>